

Kreisimkerverein Hannover, Föhrenwinkel 2, 30657 Hannover

Landesanstalt für Bienenkunde
Universität Hohenheim
August- von-Hartmann-Str. 13
70599 Stuttgart

Beauftragung von Wachsuntersuchungen auf Pestizide/Varroazide

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beauftrage ich Sie, die beiliegende Wachsprobe (mind. 100 g eingeschmolzenes Wachs im Kunststoffbeutel) auf

- Pestizide/Varroazide

zu untersuchen:

Pos.	Wachsuntersuchung Pestizide/Varroazide	Probenbezeichnung	Name u. Anschrift des Imkers
1			
2			
3			

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Mit freundlichen Grüßen

(Ort, Datum, Unterschrift des Imkers)

Kreisimkerverein Hannover:

1. Vorsitzender: Horst Schäfer, Föhrenwinkel 2, 30657 Hannover, Tel. 0511-9055092

2. Vorsitzende: Birgit Hagemann, Am Wöhlbach 27, 31832 Springe/Eldagsen, Tel. 05044-8321

Protokollführerin: Sylvia Steinert, Meitzer Busch 31, 30900 Wedemark, Tel. 05130-40871

Kassenwart: Siegfried Neske, An der Trift 8, 30855 Langenhagen, Tel. 0511-73 31 54

Honigobmann: Lutz Niehage, Pfarrlandplatz 9, 30451 Hannover, Tel. 0511-4581592

Obmann im Gesundheitswesen: Christoph Schmieta, Hedwigsruh 1, 30900 Wedemark, Tel. 05130-1022

Bankverbindung: Hannoversche Volksbank IBAN: **DE71 2519 0001 0629 7293 00**, BIC: VOHADE2HXXX

Kreisimkerverein Hannover

Landesverband Hannoverscher Imker e.V.

Wachsuntersuchungen auf Pestizide/Varroazide

Der Kreisimkerverein Hannover unterstützt die Rückstandsanalyse von Wachs auf Pestizide/Varroazide seiner Mitglieder. Jede(r) Imker/*in kann sein Wachs an die Landesanstalt für Bienenkunde, Uni Hohenheim, August-von-Hartmann-Str. 13, 70599 Stuttgart zur Untersuchung auf Pestizide/Varroazide senden und untersuchen lassen.

Ganz wichtig: Die Rechnung der Landesanstalt für Bienenkunde der Uni Hohenheim muss spätestens am 30.06. eines jeden Jahres beim KIV sein. Der früheste Termin für die Beauftragung der Landesanstalt für Bienenkunde Uni Hohenheim muss nach dem 15.09. eines jeden Jahres liegen.

Wachsuntersuchungen auf Verfälschungen sind davon ausgeschlossen.

Wie wird es gemacht?

- Der Imker schickt mindestens 100 g Blockwachs/eingeschmolzene Waben (**ansonsten entstehen weitere Kosten durch Einschmelzen**)

An die Landesanstalt für Bienenkunde
Uni Hohenheim
August-von-Hartmann-Str. 13
70599 Stuttgart

zur Untersuchung.

- Dabei verwendet er das umseitige Formblatt für die Beauftragung!
Dies ist ganz wichtig, da ansonsten keine Förderung durch den Kreisimkerverein möglich ist!
- Anschließend überweist er den **vollständigen Rechnungsbetrag auf das Konto** des Kreisimkervereins Hannover:
- **IBAN: DE71 2519 000 10 62 972 93 00**, Hannoversche Volksbank

Probenart	Untersuchungsumfang	Rechnungs- betrag
Wachs	Untersuchung auf Pestizide/Varroazide	107,10 Euro

- **Nur** der Imker erhält den Untersuchungsbericht, die Rechnung geht an den Kreisimkerverein.
- Der Kreisimkerverein bezahlt die Rechnung der Landesanstalt für Bienenkunde jedoch nur, wenn auch der Imker den vollen Rechnungsbetrag auf das Konto des Kreisimkervereins überwiesen hat! Ansonsten geht die Rechnung an den Imker, der sie dann bezahlen muss. Gleiches gilt für Rechnungen, die nach dem 30.06. beim Kreisimkerverein ankommen oder für Beauftragungen vor dem 15.09.